



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 18.01.2023

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Huck, Brian

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas
Coppess, Viviane
Drescher, Christiane
Focke, Giacomo
Dr. Hofner, Benjamin
Julius, Ludwig
Mende-Daum, Ilona
Dr: Miederer, Matthias
Rahms, Isabell
Schilling, Gabi
Wolf, Gertrud

- Schriftführung

Kuhr, Oliver

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Klee, Wolfgang

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Boos-Waidosch, Marita
Gerster, Thomas
Sayer, Leonie
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Diskussionsrunde mit Vertreter:innen des Beirates für Fragen der Bildenden Kunst
2. Mündliche Berichterstattung zum künftigen Werbekonzept

Anträge

3. Parkscheinautomat Dr.-Maria-Herr-Beck-Platz (CDU)
4. Marktbrunnen (CDU)
5. Grün- und Freiflächen im Bleichenviertel (Grüne)
6. Informationen zu Fauna und Flora am Mainzer Rheinufer (SPD)
27. Gemeinsame Resolution aller Parteien im Ortsbeirat
7. Einwohnerfragestunde

Anfragen

8. Kranzniederlegung Marinedenkmal (Grüne)
9. Benennung von Straßen, Plätzen und Brücken (FDP)
10. Busspur Weißliliengasse (FDP)
11. Sanierung Kupferbergterrasse (Grüne)
12. Verlagerung der Arbeitsschiffe an das Ufer des Fischtorplatzes (Grüne)
13. Stärkung des Freiraumstandortes Innenstadt (Grüne)
14. Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt (Grüne)
15. Stärkung des Einkaufsstandortes Innenstadt (Grüne)
16. Rheinquerungen für Rad- und Fußverkehr (Grüne)
17. Klimaanpassung und Gestaltung des Ludwig-Lindenschmit-Forums (Grüne)
18. Programmkinostandorte im Bleichenviertel (Grüne)

19. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 19.1. Taubenfütterungsverbot - Hinweisschilder (Grüne)
 - 19.2. Grüne Gestaltungselemente auf saniertem Rheinufer (Grüne)
 - 19.3. Informationspolitik Ludwigstraße (Grüne)
 - 19.4. Informationspolitik Ludwigsstraße II (Grüne)
 - 19.5. Werbeanlagen und Wegerechte (Grüne)
 - 19.6. Blumenkästen Lauterenstraße (CDU)
 - 19.7. Mehr Abstellplätze für Fahrräder an Rathaus und Rheingoldhalle (SPD)
 - 19.8. Bekämpfung einer wachsenden Rattenpopulation in der Mainzer Altstadt (SPD)
 - 19.9. Musik- und Glasverbot am Winterhafen?
(Grüne, SPD, DIE LINKE, FDP, ÖDP)
 - 19.10. Aktualisierung RheinUferForum (Grüne)
 - 19.11. Zusatzantwort zu Anfrage 1522/2022
Bauvorhaben Große Langgasse/Welschnonnengasse
20. Sachstandsberichte
 - 20.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0374/2022 der Fraktionen Grüne, CDU, SPD, FDP, Linke und ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betr. Rheinufergestaltung
 - 20.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1243/2022 (SPD)/Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 20.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1864/2020 und 1869 der Ortsbeiratsfraktion DIE LINKEN Mainz-Altstadt
 - 20.4. Sachstandsbericht Änderungsantrag zu Antrag Nr. 1860/2020 FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 20.5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1244/2022 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 20.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1559/2022, SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 20.7. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1556/2022 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
21. Beschlussvorlagen
 - 21.1. Zusatzantwort zu Beschlussvorlage 1378/2022 Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheingoldhalle GmbH & Co. KG (RGH KG)
 - 21.2. Kino-Kultur in der Landeshauptstadt Mainz
22. Mitteilungen und Verschiedenes
23. Stadtteilmittel
- b) nicht öffentlich**
 26. Antwort zu Anfrage 1239/2022, Grüne
 24. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 25. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung legt man organisatorisch fest, dass TOP 18 und 21.2 zusammen behandelt werden.

Mit der erforderlichen Mehrheit wird unter TOP 27 eine gemeinsame Resolution der Tagesordnung hinzugefügt.

Sonstige Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Diskussionsrunde mit Vertreter:innen des Beirates für Fragen der Bildenden Kunst**

Im Nachgang der Beschlussvorlage “Kunst im öffentlichen Raum (Rheinufergalerie)” zur Sitzung des Ortsbeirates am 16.11.22 wurden nun Vertreter:innen des Beirates für Fragen der Bildenden Kunst zur heutigen Sitzung eingeladen.

Herr Minas stellt kurz die Mitglieder des Beirates und deren Tätigkeit als Fachgremium vor, von denen Frau Helmy und Frau Seddig ebenfalls anwesend sind.

Herr Minas unterstreicht die Beratungsfunktion des Beirates für Kunst im öffentlichen Raum oder auch Kunst am/im Bau. Er ist dabei auch jederzeit offen für Gespräche, auch mit der Bürgerschaft, um die Akzeptanz der Entscheidungen zu fördern. Für das Kunstwerk aus der letzten Sitzung habe man sich als Beirat ursprünglich auch einen anderen Standort erhofft. Die vom Ortsbeirat aufgeworfene Möglichkeit der öffentlichen Sitzung wird jedoch aus künstlerischer Sicht verneint.

Kunstbeirat und Ortsbeirat befürworten gemeinsam ein Gesamtkonzept für die Rheinufergalerie, das im Konsens mit der Öffentlichkeit hinsichtlich Grundaussage und Standorte entwickelt werden sollte. Frau Seddig skizziert dabei auch die formalen Einschränkungen bzgl. Standorte seitens der Verwaltung, deren Planungen bereits 2-3 Jahre im Voraus erfolgen. Frau Helmy erläutert weitergehend, dass die Verwaltung mit einem vorgegebenen Kostenrahmen auf den Beirat zukomme.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet die Mitglieder des Beirates für Fragen der Bildenden Kunst.

Punkt 2 **Mündliche Berichterstattung zum künftigen Werbekonzept hier: Aussprache**

Der Vorsitzende informiert über ein Treffen mit Vertreter:innen der Stadtratsfraktionen über das künftige Werbekonzept (bisherige Vertragspartnerin: Firma Ströer) und bezieht sich dabei auf eine dortige Präsentation.

Frau Ammann empfindet es befremdlich, dass ein Auftrag für Werbeflächen als selbstverständlich angesehen und dabei einer ökologischen Nachhaltigkeit mit Lichtverschmutzung und hohem Energieverbrauch wenig Beachtung eingeräumt wird.

Herr Dr. Miederer wünscht sich einen fairen Interessensausgleich, da eine werbefreie Innenstadt wohl nicht umzusetzen sei. Herr Julius vermisst derzeit genau diesen Ausgleich und empfiehlt der Verwaltung hier einen ökologisch engen Spielraum zu definieren.

Herr Behringer moniert aus Gründen der Verkehrssicherheit den bisherigen Umfang der Werbeflächen z.B. mit bewegten Bildern und schlägt Werbung vorwiegend an Haltestellen vor.

Da das neue Vertragskonzept für das gesamte Stadtgebiet gilt, werde der Ortsbeirat hieran nicht gesondert beteiligt. Der Vorsitzende regt daher, im Hinblick auf die Interessen der Altstadt, eine mögliche Anfrage einer oder mehrerer Parteien für die nächste Sitzung an.

Anträge

Punkt 3 **Parkscheinautomat Dr.-Maria-Herr-Beck-Platz (CDU)**
Vorlage: 1526/2022

Frau Rahms ist mit einer erneuten Zurückstellung des Antrages - diesmal für die Sitzung am 03.05.2023 - einverstanden, um das Handeln der Verwaltung abzuwarten.

Punkt 4 **Marktbrunnen (CDU)**
Vorlage: 1527/2022

Der Vorsitzende berichtet davon, dass die städtische Denkmalpflegerin beim Marktbrunnen derzeit keinen Handlungsbedarf erkennt.

Von Seiten der CDU wird dies anders gesehen und deshalb von externen Fachleuten Expertise eingeholt. Der Antrag wird deshalb zurückgezogen und evtl. erneut in Form einer Anfrage gestellt.

Punkt 5 **Grün- und Freiflächen im Bleichenviertel (Grüne)**
Vorlage: 0064/2023

Frau Ammann begründet den Antrag, mit dem nun konkrete Vorschläge unterbreitet werden.

Dabei ist Punkt 1 hinsichtlich der Örtlichkeit auf Bauhofstraße /Stiftsstraße/Hintere Bleiche zu korrigieren.

Bei Punkt 2, Satz 3, ist Frau Ammann mit folgender Änderung einverstanden:

...

Der Ortsbeirat wünscht, dass die Verwaltung ihre Bemühungen intensiviert, *die Fläche zu erwerben, um eine Nutzungsänderung und Aufwertung zu ermöglichen.*

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 6 **Informationen zu Fauna und Flora am Mainzer Rheinufer (SPD)**
Vorlage: 0065/2023

Frau Mende-Daum begründet den Antrag, mit dem vor allem für Kinder frühes Wissen über die Natur und Umwelt und deren Vielfalt vermittelt werden soll.

Im Ortsbeirat wird kontrovers diskutiert, ob angesichts der vielfältigen, intensiven Nutzung und urbanen Gestaltung diese Vielfalt am Mainzer Rheinufer wirklich noch bestehe. Im Antragstext wird mit Zustimmung von Frau Mende-Daum folgende Ergänzung vorgenommen:

Die Verwaltung wird *insbesondere für Kinder* um die Aufstellung von anschaulichen, *barrierefreien* Informationstafeln zur biologischen Vielfalt, insbesondere zu den verschiedenen “tierischen” Bewohnern am Mainzer Rheinufer (an dem von Touristen und Spaziergängern besonders frequentieren Abschnitt zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Winterhafen) gebeten.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 27 **Gemeinsame Resolution aller Parteien im Ortsbeirat**
hier: Beteiligung der Ortsbeiräte

Herr Behringer erläutert die Botschaft der Resolution und bedankt sich für die Unterstützung der anderen Parteien.

Die Resolution wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner kritisiert die Verkehrsführung für den Fahrradverkehr bei der geplanten Verbindungsspanne Alicenplatz – Münsterplatz. Dies sei unausgegoren und könne besser gestaltet werden. Insbesondere regt er an, weitergehende Maßnahmen auch außerhalb des Gebiets der Planfeststellung Binger Straße vorzunehmen, um die Verkehrslast auf dieser Achse zu reduzieren.

Der Vorsitzende erläutert, die treibende Kraft sei hier bislang die MVG und der Ortsbeirat hat seine Haltung hierzu im Rahmen der Beteiligungsveranstaltungen geäußert. Dem weitergehenden Anliegen des Einwohners stimmt er grundsätzlich zu.

Anfragen

Punkt 8 **Kranzniederlegung Marinedenkmal (Grüne)** **Vorlage: 1717/2022**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 13.01.2023.

Frau Ammann moniert, dass die Fragen 1, 3 und 4 nicht beantwortet wurden und bittet darum, dies nachzuholen.

Zusätzlich möchte sie wissen, inwieweit die Verwaltung inhaltlich eine kritische Meinung dazu hat und ob die Verwaltung dieses Denkmal für Kranzniederlegungen tatsächlich als sinnvoll erachtet.

Punkt 9 **Benennung von Straßen, Plätzen und Brücken (FDP)** **Vorlage: 0030/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 12.01.2023.

Punkt 10 **Busspur Weißliliengasse (FDP)** **Vorlage: 0041/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 11 **Sanierung Kupferbergterrasse (Grüne)** **Vorlage: 0050/2023**

Kenntnisnahme des Zwischenberichtes des Dezernates VI vom 18.01.2023.
Eine endgültige Beantwortung stehe noch aus.

Punkt 12 **Verlagerung der Arbeitsschiffe an das Ufer des Fischtorplatzes (Grüne)**
Vorlage: 0051/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 **Stärkung des Freiraumstandortes Innenstadt (Grüne)**
Vorlage: 0057/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 14 **Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt (Grüne)**
Vorlage: 0058/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 15 **Stärkung des Einkaufsstandortes Innenstadt (Grüne)**
Vorlage: 0060/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 16 **Rheinquerungen für Rad- und Fußverkehr (Grüne)**
Vorlage: 0061/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 17 **Klimaanpassung und Gestaltung des Ludwig-Lindenschmit-Forums (Grüne)**
Vorlage: 0062/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 18 **Programmkinostandorte im Bleichenviertel (Grüne)**
Vorlage: 0063/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 16.01.2023.

Frau Ammann bittet bei Punkt 5 um Mitteilung, ob das Fachbüro der Verwaltung identisch sei mit dem angeführten externen Fachbüro.

Punkt 19 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 19.1 **Taubenfütterungsverbot - Hinweisschilder (Grüne)**
Vorlage: 0615/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 10.01.2023.

Herr Julius hat hierzu folgende Zusatzfragen:

1. Wie entsteht das gesicherte Wissen darüber, dass die Örtlichkeiten, an denen Tauben primär gefüttert werden, „stetig variieren“ und zwischen welchen örtlichen Schwerpunkten wird dabei gewechselt und welche auffälligen Standorte sind neu hinzugekommen?
2. An welchen Standorten wurden die 6 Verstöße gegen das Taubenfütterungsverbot erfasst?

Punkt 19.2 **Grüne Gestaltungselemente auf saniertem Rheinufer (Grüne)**
Vorlage: 1234/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 22.11.2022.

Punkt 19.3 **Informationspolitik Ludwigstraße (Grüne)**
Vorlage: 1237/2022

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 19.4 **Informationspolitik Ludwigsstraße II (Grüne)**
Vorlage: 1388/2022

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 19.5 **Werbeanlagen und Wegerechte (Grüne)**
Vorlage: 1239/2022

Antwort im nichtöffentlichen Teil

Punkt 19.6 **Blumenkästen Lauterenstraße (CDU)**
Vorlage: 1366/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 15.12.2022.

Frau Rahms bittet das Grün- und Umweltamt um öffentliche Bekanntgabe, wohin sich interessierte Bürger:innen wenden können.

Punkt 19.7 **Mehr Abstellplätze für Fahrräder an Rathaus und Rheingoldhalle (SPD)**
Vorlage: 0658/2022

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 19.8 **Bekämpfung einer wachsenden Rattenpopulation in der Mainzer Altstadt (SPD)**
Vorlage: 1558/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 21.11.2022.

Frau Mende-Daum bittet um Mitteilung, wie die Verwaltung eine Gesundheitsgefahr erkennen kann, wenn doch keine Daten erhoben werden, für die sie dann evtl. Zwangsmaßnahmen androht.

Punkt 19.9 **Musik- und Glasverbot am Winterhafen? (Grüne, SPD, DIE LINKE, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 0506/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 12.12.2022.

Herr Behringer bedankt sich ausdrücklich für die ausführliche Beantwortung der Anfrage durch das Dezernat V.

Aufgrund der umfangreichen Ausführungen wird die Antwort in der nächsten Sitzung erneut aufgerufen.

Punkt 19.10 **Aktualisierung RheinUferForum (Grüne)**
Vorlage: 0056/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 16.11.2022.

Punkt 19.11 Zusatzantwort zu Anfrage 1522/2022 Bauvorhaben Große Langgasse/Welschnonnengasse

Kenntnisnahme der Zusatzantwort des Dezernates IV zu Anfrage 1522/2022 vom 20.11.2022.

Punkt 20 Sachstandsberichte

**Punkt 20.1 Sachstandsbericht zu Antrag 0374/2022 der Fraktionen Grüne, CDU, SPD, FDP, Linke und ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betr. Rheinufergestaltung
Vorlage: 1589/2022**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 15.11.2022.

Gerade die Aussagen hinsichtlich des Radverkehrs werden vom Ortsbeirat kritisch gesehen und für sehr enttäuschend gehalten.

**Punkt 20.2 Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1243/2022 (SPD)/Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mainz-Altstadt hier: Allianzhaus als Ort der Kultur
Vorlage: 1594/2022**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 15.11.2022.

Bei Punkt 3 sieht der Ortsbeirat große Möglichkeiten, bei der Eigentümerin (MAG) Einfluss zu nehmen, da die Stadt Mainz dort die mit dem größten Anteil beteiligte Gesellschafterin ist. Auch ein Erwerb des Grundstückes wird vorgeschlagen.

Hinsichtlich des von der Verwaltung verneinten Planungsbedarfs, verweist der Vorsitzende auf die noch nicht beantworteten Fragen unter Nr. 14 in der Anfrage 0058/2023.

**Punkt 20.3 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1864/2020 und 1869/2020 der Ortsbeiratsfraktion DIE LINKEN Mainz-Altstadt; hier: Anbindung an das Blindenleitsystem/ Blindenleitsystem gewähren
Vorlage: 1710/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 22.11.2022.

Herr Focke hat für die Zukunft die Bitte, bei Bildmaterialien in der Antwort auch den Namen der Straße mit entsprechenden Hausnummern aufzuführen.

Punkt 20.4 **Sachstandsbericht Änderungsantrag zu Antrag Nr. 1860/2020
FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt;
hier: Linksabbiegeverbot Rheinstraße
Vorlage: 1726/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 04.01.2023.

Punkt 20.5 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1244/2022 (SPD),
Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Neubau Bischofsplatz/Portal Ignazgäßchen
Vorlage: 1715/2022**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 08.12.2022.

Punkt 20.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 1559/2022, SPD, Ortsbeirat
Mainz-Altstadt
hier: Trinkwasserbrunnen für die Mainzer Altstadt
Vorlage: 0029/2023**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 10.01.2023.

Punkt 20.7 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1556/2022 (CDU), Ortsbeirat
Mainz-Altstadt
hier: Beleuchtung Rheinufer - Baustellenbereich Rathaus
Vorlage: 0106/2023**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 18.01.2023.

Punkt 21 **Beschlussvorlagen**

Punkt 21.1 **Zusatzantwort zu Beschlussvorlage 1378/2022 Wirtschaftliche
Beteiligungen: Rheingoldhalle GmbH & Co. KG (RGH KG)**

Kenntnisnahme der Zusatzantwort des Dezernates II vom 29.12.2022.

Punkt 21.2 **Kino-Kultur in der Landeshauptstadt Mainz**
hier: Prüfauftrag zu Anmietung oder Erwerb des neu entstehenden
Kinos in der Hintere Bleiche 6-8 und Beauftragung eines externen
Fachbüros zur Unterstützung einer Wettbewerbsplanung
Vorlage: 1741/2022

Der Ortsbeirat regt Folgendes an:

- frühzeitiger Erwerb der Kinoflächen
- Einflussnahme auf das Bauvorhaben
- falls Trennung von Capitol - Standort Capitol erwerben

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Punkt 22 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Interimszeit der Rathaussanierung, als die Fahnenhissung am Stadthaus stattfindet, die Ortsverwaltung am getrennten Standort aufgrund der fehlenden närrischen Synergien nicht erstürmt wird.

Punkt 23 **Stadtteilmittel**

keine Meldungen

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

gez. Dr. Brian Huck
.....
Vorsitz

gez. Oliver Kuhr
.....
Schriftführung